

➤ **Prolog**

- Der Dokubogen soll **zu jedem versorgten SAPV-Patienten** angelegt, **nach dem Ende der SAPV-Versorgung** (bei Tod des Patienten / Änderung des Wohnorts / Stabilisierung des Gesundheitszustandes / terminaler Krankenhauseinweisung usw.) mit den restlichen Daten ergänzt und online eingegeben werden. Die Zugangsdaten erhalten Sie über die HCB-Geschäftsstelle. Bitte denken Sie daran, dass die Eingabe bis zum 15. Januar abgeschlossen sein muss.

➤ **A Basisdaten / Situation zu Beginn der Versorgung**

- Jeder SAPV-Pflegedienst erhält eine **SAPV-Pflegedienstnummer von Home Care Berlin e. V.** - diese bitte hier eintragen.
- Bitte den **Stadtbezirk** eintragen, in dem der Patient versorgt wird. Außerdem das **Geschlecht** des Patienten angeben.
- Aus Datenschutzgründen ist hier das **Alter** des Patienten nur mit einem Kreuz den vorgegebenen Gruppen zuzuordnen.
- **Krankenkasse:** GKV ist die Zusammenfassung für alle **gesetzliche Krankenkassen** wie zum Beispiel Ortskrankenkassen (AOK), Betriebskrankenkassen (BKK), Innungskrankenkassen (IKK), Seekrankenkassen, Landwirtschaftliche Krankenkassen, Bundesknappschaft, Techniker Krankenkasse, die BARMER GEK, die DAK-Gesundheit, die Kaufmännische Krankenkasse - KKH, die Handelskrankenkasse (hkk) und die HEK - Hanseatische Krankenkasse. Für die **Private Krankenversicherung** ist "Privat" anzukreuzen.
- **Datum des SAPV-Beginns (TTMMJJ):** Hier den ersten persönlichen Kontakt mit dem Patienten dokumentieren - in der Regel ist es ein Hausbesuch.
- **SAPV initiiert durch:** Hier sind mehrere Antworten möglich.
- **SAPV-Verordnung von:** Hier nur eine Antwort ankreuzen - nämlich diejenige, die den Versorgungsbeginn am umfassendsten beschreibt. Zur Klarstellung: In Berlin wird in der Regel von Beginn an immer entweder Teilversorgung oder Vollversorgung verordnet. Beratung und Koordination sind in beiden Versorgungsformen enthalten. Da Teil- oder Vollversorgung aber die umfassendere Beschreibung des Versorgungsgeschehens ist, ist in all diesen Fällen lediglich entweder Teil- oder Vollversorgung anzukreuzen. In den Fällen, in denen nur Beratung oder Koordination verordnet wird (ohne Teil- oder Vollversorgung) muss natürlich Beratung oder Koordination angekreuzt werden.
- **Wohnsituation:** Bitte nur eine Antwort ankreuzen.
- **Wer kümmert sich:** Gefragt wird nach denen im sozialen Umfeld der Patienten, die sich in Versorgung und/oder Pflege aktiv beteiligen
- **Allgemeinzustand:** Hier nur eine Antwort ankreuzen - gefragt wird nach dem AZ zu Beginn der SAPV!
- **Pflegeversicherung:** Hier nur eine Antwort ankreuzen - gefragt wird nach der Einstufung in der Pflegeversicherung zu Beginn der SAPV!
- **Hilfe zur Pflege (HzP):** Hier nur dann eine Antwort ankreuzen, wenn Hilfe zur Pflege schon beantragt oder schon bewilligt ist.

➤ **B Grunderkrankung / Hauptprobleme zu Beginn**

- **Hauptdiagnose gemäß ärztlicher Verordnung:** Bitte die Hauptdiagnose, die die SAPV begründet, hier angeben. Siehe SAPV-Erstverordnung (Muster 63).
- **Was benennt der Patient als Hauptproblem zu Beginn:** Bitte beim Erstbesuch den Patienten befragen, was aus seiner Sicht das zentrale Hauptproblem ist und eintragen.

➤ **C Palliativmaßnahmen im Verlauf (bei Erstberatung ohne folgende SAPV-Pflegeversorgung = Beratungsinhalte der Erstberatung)**

- **Beteiligte und zu koordinierende Leistungserbringer:** Alle zu Beginn und im weiteren Verlauf beteiligte und zu koordinierende Leistungserbringer sind anzukreuzen. Bei SAPV-Arzt/Ärztin konkretisieren, mit welchem/welcher SAPV-Arzt/Ärztin zusammen gearbeitet worden ist.
- **Pflegerische Leistungen in der SAPV:** Alle zu Beginn und im weiteren Verlauf erbrachten pflegerischen SAPV-Leistungen ankreuzen.
- **Probleme in der SAPV:** Alle zu Beginn und im weiteren Verlauf auftretenden Probleme sind anzukreuzen. Mit dem Punkt „Psychische Belastung PFK“ sind die Pflegefachkräfte des SAPV-Pflegedienstes gemeint, die den Patienten/in versorgen und während der Behandlung eine besondere psychische Belastung empfinden. „Schnittstellenprobleme des LE“ ist anzukreuzen, wenn der Leistungserbringer (LE) Pflegedienst Schnittstellenprobleme hat.

➤ **D Abschluss der Versorgung**

- **SAPV abgeschlossen am:** Das Datum des Abschlusses der SAPV kann, muss aber nicht mit dem letzten Hausbesuch und auch nicht mit dem Sterbedatum zusammenfallen.
- **Erstberatung ohne folgende SAPV-Pflegeversorgung:** Hier wird nur zwischen Ja und Nein unterschieden
- **Zahl der Hausbesuche im Rahmen von Teilversorgung (TV):** Die Zahl der Besuche im Rahmen der Teilversorgung (ohne Kriseneinsätze)
- **Zahl der Hausbesuche im Rahmen von Vollversorgung (VV):** Zahl der Besuche im Rahmen der Vollversorgung (ohne Kriseneinsätze)
- **Zahl der Hausbesuche im Rahmen von Kriseneinsätzen:** Zahl der Besuche im Rahmen von Kriseneinsätzen (egal, ob TV oder VV).
- **Datum Überleitung am Lebensende:** Ein Datum ist hier nur einzutragen, wenn am Lebensende noch eine Ortsveränderung erfolgte - ohne Rückkehr in die alte Aufenthaltssituation.
- **Überleitungsgrund:** Hier sind mehrere Antworten möglich.
- **Am Lebensende übergeleitet in:** Hier bitte nur eine Antwort ankreuzen.
- **Überleitung veranlasst durch:** Hier bitte nur eine Antwort ankreuzen.
- **Kostenübernahme (KÜ) bis Versorgungsabschluss:** für SAPV ... Pflegeversicherung ... oder Hilfe zur Pflege
- **Keine Kostenübernahme (KÜ) bis Versorgungsabschluss:** für SAPV ... Pflegeversicherung ... oder Hilfe zur Pflege
- **Sterbeort:** Wenn der Abschlussgrund für die SAPV-Versorgung der Tod des Patienten ist, bitte hier nur eine Antwort ankreuzen.
- **... bzw Abschlussgrund:** Hier bitte nur eine Antwort ankreuzen.
- **Besonderheiten und Probleme während der Versorgung:** Alle Besonderheiten für die im Doku-Bogen kein Platz war, die aber erwähnt werden sollten und von allgemeinem Interesse sein könnten, sollen hier angegeben werden. Jeder Hinweis ist wichtig!